

*Weil wir hier **Zuhause** sind.*

Briefwahl – Wie geht das?

Rechtzeitig vor der Kommunalwahl 2021 erhält jede wahlberechtigte Person eine **Wahlbenachrichtigung** per Post. Wer als Wahlberechtigter keine Wahlbenachrichtigung erhält, sollte so früh wie möglich im Bürgerbüro der Stadtverwaltung die Ursache klären.

Wer an der Wahl per Briefwahl teilnehmen möchte, muss diese beantragen.

Dazu wird die Rückseite der Wahlbenachrichtigung benutzt, die ausgefüllt an das Wahlamt zu der angegebenen Adresse zurückgesendet wird.

Wer wie beschrieben die Briefwahl beantragt hat, bekommt die Briefwahlunterlagen und den Wahlbrief zugesendet. Wenn die Zeit für die Zusendung der Briefwahlunterlagen nicht ausreicht, können sie auch bei der Stadtverwaltung im Wahlamt abgeholt werden.

Man kann zwischen diesen beiden Varianten bei der Briefwahl wählen:

Briefwahl per Post

Dank der Briefwahl braucht man sich keinerlei Sorgen über die Ansteckung mit dem Coronavirus zu machen: die Wahlunterlagen werden bequem nach Hause geliefert und können völlig kontaktfrei und risikolos ausgefüllt werden. Wichtig ist, dass der Wahlbriefumschlag, rechtzeitig, also vor dem 14.03.2021 um 18 Uhr, beim Wahlamt der Stadt ankommt.



Stimmabgabe in der Stadtverwaltung

Sollten Sie Ihren Wahlschein und die Briefwahlunterlagen persönlich bei der Stadtverwaltung abholen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimmen gleich vor Ort abzugeben. Die Verwaltung stellt sicher, dass Sie Ihren Stimmzettel unbeobachtet kennzeichnen und in den Stimmzettelumschlag legen können.

Außerdem kann man mit der Abholung der Briefwahlunterlagen bei der Stadtverwaltung auch eine Person seines Vertrauens beauftragen. Dieser Bevollmächtigte benötigt dafür eine schriftliche Vollmacht und muss gegenüber der Stadt schriftlich erklären, dass er für höchstens vier Personen tätig wird. Damit soll der Missbrauch solcher Abholvollmachten verhindert werden.

Hilfe bei der Stimmabgabe

Können Sie wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder Problemen beim Lesen Ihre Stimmen nicht allein abgeben, darf Ihnen eine andere Person dabei helfen. Diese muss mindestens 16 Jahre alt sein und durch eine Versicherung an Eides statt auf dem Wahlschein bestätigen, dass der Stimmzettel nach Ihrem erklärten Willen gekennzeichnet wurde.

Kommunalwahl 2021 – Weshalb ist sie so wichtig?

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste politische Gremium unserer Stadt! Sie beschließt alleine, was in unserer Stadt Pfungstadt auf dem öffentlichen Sektor passiert. Z.B. wird dort entschieden, ob ein Kindergarten neu gebaut wird, eine Straße erneuert, ein Radweg gebaut, ein Bau- oder Industriegebiet geschaffen, ein Schwimmbad gebaut wird und noch vieles mehr.

Das was von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wird, setzt der Magistrat mit dem Bürgermeister an der Spitze um. Daher ist die Arbeit als Stadtverordnete/r ein sehr wichtiges Ehrenamt für unsere Stadt. Hier wird Demokratie gelebt und direkt umgesetzt; nirgendwo sonst kann man so viel für unsere Stadt bewegen!

Unabhängig von den Bundesparteien wird hier vor Ort Politik gemacht und gestaltet. Alleine die Bedürfnisse und Notwendigkeiten in unserer Stadt beeinflussen unsere Politik direkt.

Bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 wollen wir erneut die größte Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung werden (und wir wollen weitere Sitze hinzugewinnen).

Wir haben ein vielschichtiges und umfassendes Programm mit vielen konkreten Vorhaben für unsere Stadt aufgestellt. Dazu haben wir eine überzeugende Liste mit einer motivierten und breit aufgestellten Mannschaft.

Damit wir unsere Ideen von Bürgern für Bürger umsetzen können, brauchen wir Sie!

Bitte geben Sie uns, der Pfungstädter SPD, am 14.März Ihre Stimme!

Nur mit einer starken SPD können wir weiter eine sozial gerechte und aktive Politik in unserer Stadt Pfungstadt umsetzen und gestalten!

Weil wir hier Zuhause sind!

Ihr Oliver Hegemann
Spitzenkandidat





PFUNGSTADT

SPD

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

am 14. März sind Sie aufgerufen die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte neu zu wählen. Wir möchten Ihnen gerne vorstellen, welche Schwerpunkte und Ideen die SPD Pfungstadt für unsere Stadt hat. Für uns ist der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und die Unterstützung der Familien besonders wichtig.

Zur Umsetzung der politischen Vorstellungen braucht es ein gutes, motiviertes Team. Dieses wollen wir Ihnen ebenfalls an dieser Stelle vorstellen.

Klar ist: auch die besten Ideen sind ohne Mehrheiten nicht umsetzbar, weshalb wir immer wieder für unsere Überzeugungen werben und bei der Kommunalwahl um Ihr Vertrauen bitten, damit wir für unsere Stadt das Beste erreichen können.

Für uns ist ein verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzen unserer Stadt selbstverständlich. Uns ist bewusst, dass nicht alles, was wir an Vorstellungen für Pfungstadt haben sofort umsetzbar oder finanzierbar ist. Dennoch ist es für die SPD Pfungstadt wichtig festzuhalten, wie wir uns unsere Stadt in der Zukunft vorstellen. Wir wollen dafür arbeiten, dass die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen werden, um diese Ideen schrittweise zu realisieren.

Regelmäßig wollen wir Sie über die Umsetzung unserer Ziele und Vorstellungen informieren und uns der Diskussion mit Ihnen stellen.

Das was Pfungstadt heute ausmacht, haben in den vergangenen Jahrzehnten engagierte Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten maßgeblich mitgestaltet. Wir wollen unsere Stadt gemeinsam mit den Menschen, die hier leben, weiterentwickeln, den Gemeinsinn in unserer Gesellschaft stärken und dort wo Gutes getan wird unterstützen. Wir tun dies aus der Überzeugung heraus, so für unsere Stadt das Beste zu erreichen. Weil wir hier Zuhause sind!

Sprechen Sie uns an, schreiben Sie uns Ihre Ideen. Wir sind für Sie da.

Herzliche Grüße

Lena Polster
Vorsitzende

Patrick Koch
Vorsitzender





Wir wollen...

- Erhaltung und Optimierung der Rahmenbedingungen für eine **gute Kinderbetreuung** durch:
 - Beibehaltung einer maximalen **Gruppengröße von 22 Kindern**
 - Beibehaltung & bedarfsgerechte **Ausweitung der Betreuungszeiten** auf 06:00 – 18:00 Uhr
 - **KiTa-Online-Portal** verbessern
 - Bei der **U3-Betreuung**: Zahlung nur von **tatsächlich in Anspruch** genommener Betreuungsleistung (Platzsharing)
- Erstellung von **bezahlbaren Wohnungen** für Erzieher*innen in KiTa-Neubauten
- **Stärkung der Kinder- & Jugendförderung** durch:
 - Verstärkten Einsatz von **Streetworkern**
 - **Vernetzung** zwischen Schulen, Schulsozialarbeit und Vereinen
z. B. durch eine gemeinsame Plattform zum Austausch
- ausserschulische Förderung, damit **kein/e Jugendliche/r ohne Schulabschluss** bleibt!
- Sicherstellen, dass in Pfungstadt auch langfristig genügend **Allgemein- und Fachärzte** zur Verfügung stehen
- stärkere **Einbindung des Seniorenbeirats** zur Berücksichtigung der Interessen und Verbesserung der Lebenssituation für ältere Mitbürger*innen

Lernen Sie unsere
Zukunftsforscher
besser kennen



Julia Lutz



Jonas Wenz



Hans-Jürgen Wittig



Robert Polster



Omame Kyei



Matthias Reimann

- **Stärkung des Volkshochschulstandorts** Pfungstadt durch mehr Angebote
- **Erhalt & Ausbau** der Pfungstädter Stadtbibliothek
- politische Bildung durch **verbesserte Bürgerkommunikation** und Aufklärung
- Erhalt & Ausbau der städtischen **Ausbildungsbörse/ Ausbildungsplätze**
- Pfungstadt als **attraktiver Standort** für Selbstständige
- Möglichkeiten zur **Bevorzugung von Pfungstädter Unternehmen** bei städtischen Aufträgen prüfen
- Ausbau der **digitalen Serviceleistungen** der Stadt
- Entwicklung einer **digitalen Zukunftsstrategie** für die Stadt



Weil ich hier **Zuhause** bin.

„Ich bin schon mein ganzes Leben in Pfungstadt zuhause. Wenn man die Meschen hier kennt, sind sie ehrlich, hart aber auch herzlich zueinander. Genau das mag ich an ihnen. Mein Bezug zur Natur ist durch meinen Vater entstanden, der mich immer zum Angeln an den Moorsee mitgenommen hat. Dieser Wunsch in der Natur zu sein hat sich bis heute bei mir erhalten und das gebe ich heute als Vorsitzender der 130 Pfungstädter Angler im Verein an meine Mitglieder weiter.“

Michael Bastian, Platz 7



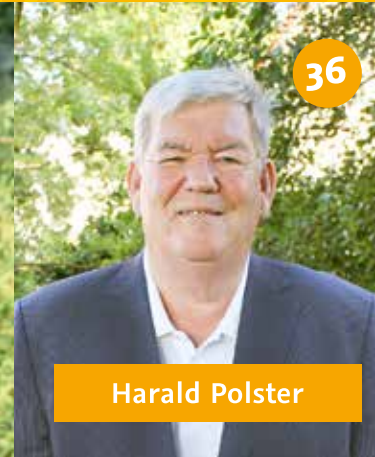
Wir wollen...

- **Pfungstadt fahrradfreundlicher machen:**
 - Konzept für Radwege, auf denen **alle Fahrradtypen gut und sicher fahren** können
 - **E-Bike-Ladeboxen**
 - **Bike-Sharing** für Pfungstadt (z.B. mit Call-a-bike bis nach Pfungstadt fahren)
 - Schaffung von mehr **Radfahrstreifen (Pop-Up)** mit farblicher Markierung
 - **Abschließbare Fahrradboxen** am Bahnhof
- zügige Umrüstung auf **umweltfreundliche Antriebe** beim ÖPNV vorantreiben (Wasserstoff-, Elektro- oder ähnliche Antriebe)
- **Verbesserung der Parksituation** und Einführung eines **Parkleitsystems**
- **ausgewiesene Neubaugebiete** Am Schelmsberg und Büchnerweg fertig entwickeln
- zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, mehr **gemeinschaftliches** und **generationenübergreifendes Wohnen** (Mehrfamilienhäuser) in den **Baugebieten** fördern
- Umsetzung **moderner Wohnraumkonzepte**, z.B. Wohnen über Einkaufsmärkten, KiTas und Parkplätzen.
- **Verbesserung des kommunalen Baustellenmanagements** (z.B. Straßenbaumaßnahmen) unter Einbeziehung der Anwohner
- Neubaugebiete nur bei gleichzeitiger Schaffung von **bezahlbarem Wohnraum**

Lernen Sie unsere
Stadtentwickler
besser kennen



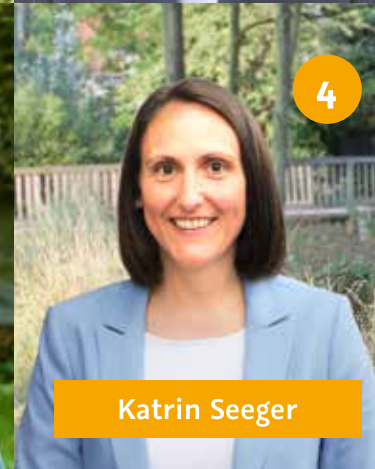
Marion Fissel



Harald Polster



Yilmaz Altintas



Katrin Seeger



Tim Weingärtner



Bernd Crößmann

- öffentlich zugängliche und **kostenfreie WLAN-Zonen** in der Stadt weiter ausbauen
- Schaffung einer **Pfungstädter Umweltprämie:**
 - **Dachbegrünung** bei gewerblichen und privaten Flachdächern fördern
 - Förderung privater **Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern** als Alternative zu Schottergärten
 - **Aktive Entsiegelung** von nicht mehr genutzten Flächen.
- Weiterentwicklung intelligenter Strategien zur **Ansiedlung lukrativer Unternehmen** und somit **Schaffung von Arbeitsplätzen**
- **Pfungstädter Wasserversorgung** in städtischer Hand belassen
- Ausbau einer **schnellen Breitbandinfrastruktur** weiter voran treiben



Weil ich hier **Zuhause** bin.

„Ich wohne seit 35 Jahren in Eschollbrücken und fühle mich hier sauwahl - es ist ländlich geprägt und doch Stadt-nah. Wenn man wie ich so viel unterwegs ist, braucht man ein Zuhause, eine Heimat, auf die man sich freut und Menschen mit denen man gerne zusammen ist. Das alles ist Pfungstadt! Ich wohne gerne hier! “

Hans-Joachim Heist, Platz 3



Wir wollen...

- **Landwirtschaft zum Anfassen** in Zusammenarbeit mit unseren Landwirten:
 - Schaffung eines Kinderbauernhofes
 - Jahres-Pachtmöglichkeiten einer vorgesäten Gemüseparzelle (am Beispiel des Darmstädter Oberfelds)
- Ausgewiesene / **Beschilderte Fahrradrouten** mit wichtigen Orten in unserer Gemarkung „**Unsere Stadt - unsere Natur - unsere Geschichte**“ als Lehrpfad (z.B.: Reest, Wellbrunnen, Galgen, Dalles, Mühlen etc.)
- Schaffung einer **Pfungstädter Umweltprämie**:
 - **Dachbegrünung** bei gewerblichen und privaten Flachdächern fördern
 - Förderung privater **Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern** als Alternative zu Schottergärten
 - **Aktive Entsiegelung** von nicht mehr genutzten Flächen
 - Unterstützung **innovativer Ideen** zur Verwendung von **Mehrwegverpackungen**
- **Anpflanzung von Bäumen im öffentlichen Raum**:
 - Einbeziehung von Bürgern*innen als Baumpaten
 - „Wassergeldzuschuss“ für Baumpaten
- **Pfungstädter Initiative gegen Klimaerwärmung**:
 - Schaffung von **begrüntem Freiflächen**, anstatt Verdichtung
 - nachhaltige Aufforstung unseres Waldes durch Pflanzung geeigneter Baumarten
 - regelmäßige Waldbegehungen durch Experten und Klimaausschuss
 - das **Pfungstädter Moor** als Feuchtbiotop erhalten
- Möglichkeiten zum kostenlosen Befüllen von Trinkflaschen in städtischen Gebäuden schaffen

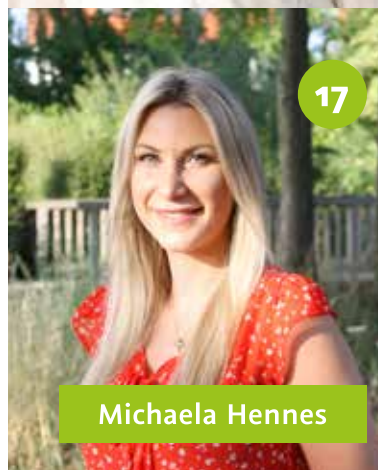
Lernen Sie unsere
Naturliebhaber
besser kennen



Michael Bastian



Marleen Maus



Michaela Hennes



Thorsten Hassenzahl



Michael Meyer



Benjamin Hunszinger

- Zukunftsprojekt „Modau“:
 - **Fuß- und Radwege** entlang der Modau weiter ausbauen
 - höhere **Aufenthalts- und Wohnqualität** entlang der Modau schaffen
 - **Renaturierung** von Modau und Sandbach
- Unsere Ziele für „**Pfungstadt 2030**“:
 - **neue Technologien**, wie z.B. Elektro- & Wasserstofftankstellen **offensiv unterstützen**
 - Alle städtischen Fahrzeuge fahren **CO₂-neutral**
- Wir wollen gezielte Projekte zur **Erhaltung unserer heimischen Pflanzen- und Tierwelt**
- Anlegen von **Streuobstwiesen und Baumalleen** an Strassen und Feldwegen unter Einbeziehung der **Pfungstädter Landwirte**
- Schaffung der Möglichkeit zur **Beerdigung im Wald**
- Anlegen von **Naturlehrpfaden und Beschilderung der Pfungstädter Naturdenkmäler** (z.B. Schillereiche in Hahn, Pfungstädter Düne) und weitere Bienenwiesen



Weil ich hier Zuhause bin.

„Pfungstadt hat für jeden viel zu bieten. So richtig bewusst wurde mir das schon in den Jahren als Schulsprecher der Friedrich-Ebert-Schule, als ich aktiv die Interessen meiner Mitschüler, der Kinder und Jugendlichen vertreten durfte. Immer noch, auch im jungen Berufsleben, begeistert mich unsere Stadt, durch die große Vereinslandschaft, die unterschiedlichen Freizeitmöglichkeiten, die vielfältigen kulturellen Veranstaltungen und tollen Feste. Sie machen Pfungstadt, neben vielem Anderem, zu meinem Zuhause.“

Delton Galbreth, Platz 5



Wir wollen...

- einen **ausgeglichenen Haushalt** bewahren
- **auch in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen** unserer Grundüberzeugung treu bleiben:
 - **Gebührenfreiheit für alle Kindergartenkinder**
 - **Weiterführung der Kinder- und Jugendförderung**
 - **Vereinsförderung**, mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit, stärken
 - **Steuerschraube** grundsätzlich **nicht weiter anziehen** und die Bürger nicht über Gebühren weiter stressen
 - **Stärkung regionaler Dienstleister**: Überprüfung des öffentlichen Vergabewesens (wie war was geplant, wieviel hat es dann wirklich gekostet, was kann man optimieren)
 - Erfolgsmodell der **wiederkehrenden Straßenbeiträge** beibehalten

Lernen Sie unsere
Pfennigfüchse
besser kennen



Daniel Regert



Ludwig Gantzert



Martin Naake



Michael Hunszinger

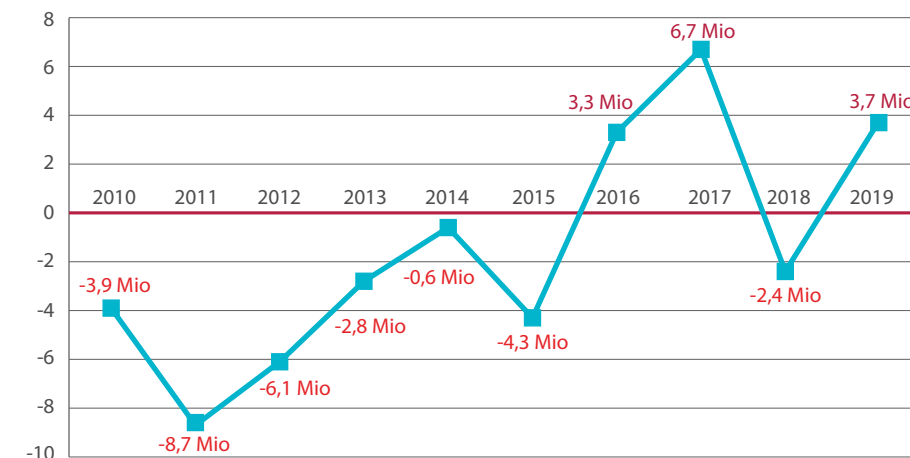


Karl-Heinz Öhlschläger



Olaf Spitzbarth

So hat sich das ordentliche Ergebnis des Haushalts
in den letzten Jahren verändert:



Weil ich hier Zuhause bin.

„Viele können sagen, dass sie eine emotionale Bindung zu dieser wunderbaren Stadt haben, weil sie hier geboren sind. Vielleicht aber auch, weil sie hier aufgewachsen und eingeschult worden sind. Ich kann dies nicht von mir behaupten. Aber deswegen bedeutet mir Pfungstadt umso mehr. Ich wurde hier so herzlich empfangen und ich durfte ein Teil dieser Gemeinschaft werden und soziale Beziehungen knüpfen. Jetzt kann ich meinen Teil dazu beitragen, dass es bei uns so schön bleibt wie es ist.“

Halima Gutale, Platz 8



Weil ich hier Zuhause bin.

„Ich wurde hier geboren, wuchs hier auf, arbeitete in Pfungstadt, lernte meine Frau hier kennen und gründete eine Familie. Pfungstadt ist meine Heimat. Hier habe ich viele Freunde und Bekannte und wir helfen uns gegenseitig. Es läuft nicht alles perfekt, so wie in keiner Stadt, aber zusammen schaffen wir es doch immer wieder die Waage zwischen Gutem und Schlechtem zu halten, so dass wir hier sehr gut leben können.“

Peter Kraft, Platz 11



Wir wollen...

Lernen Sie unsere
Spielemacher
besser kennen



- **Weiterführung & Erhaltung des umfangreichen kulturellen und gesellschaftlichen Angebotes u.a.:**
 - Phungo Festival
 - Kerb und Weihnachtsmärkte in der Kernstadt und den Stadtteilen
 - Unser Museum und unsere Stadtbibliothek
 - Unseren Wochenmarkt
- einen **Hessentag 2023**, bei dem sich unser Pfungstadt gut präsentiert und die Hessentagsprojekte Pfungstadt weiterbringen
- das ausgebaute **E-Werk mit Leben füllen**
- mehr **Bänke zum Ausruhen** an strategischen Stellen (z.B. auf dem Weg zum Friedhof, AST-Haltestellen & im Umfeld der Nahversorger)
- **Neubaugebiete mit Mehrgenerationen-Spielplätzen** ausweisen



Hans-Joachim Heist



Priska Maleh



Boris Lutz



Delton Galbreth



Ramazan Altintas



Daniela Geißler

- **neue Konzepte** für nicht mehr genutzte Spielplätze
- weiterhin schnellstmöglich ein **Schwimmbad** für **Familien, Senioren, Vereine und Schulen**
- **Städtepartnerschaft stärken:**
 - Bürger*innen und Vereine mehr einbinden
 - Aktivitäten und Partnerschaften intensivieren
- Pfungstädter **Vereinsmitglieder**, die an **herausragenden nationalen & internationalen Begegnungen** teilnehmen mit **Zuschüssen** fördern
- die **Zusammenarbeit der Pfungstädter Vereine** unterstützen (z.B. AKS)
- dass alle **Kinder und Jugendlichen** an **Schulausflügen** und **Reisen** ihrer **Vereine** teilnehmen können (z.B. Einhörnchen-Verein)



Weil ich hier **Zuhause** bin.

„Ich kenne mich in Pfungstadt gut aus und finde hier alles, was ich zum normalen Leben so brauche. Außerdem habe ich hier einige gleichgesinnte Freunde. Ich mag die vielen Vereine, mit Ihren vielfältigen Angeboten bei denen für jeden was dabei ist. Besonders mag ich die Freiwillige Feuerwehr mit Ihren vielen ehrenamtlichen Helfern.“

Bernd Crößmann, Platz 35



Weil ich hier **Zuhause** bin.

„Ich bin hier so gerne Zuhause, weil alles was ich am Anfang meines Lebens gelernt und gesehen habe mit Pfungstadt verbunden ist. Mein Elternhaus in der Pfarrgasse, meine ersten Schritte, meine erste Treppe, mein Schulweg, mein erster Kuss vor dem E-Werk, mein erster Besuch einer Disco im Mühlbergheim und die vielen Menschen, denen ich im Laufe meines Lebens begegnet bin und die Freunde, die ich mag und das Schwätzen auf der Straße und in meinem Geschäft. Das alles liebe ich!“

Marion Fissel, Platz 2



Wir wollen...

Lernen Sie unsere
Friedensstifter
besser kennen



- langfristig die **medizinische Versorgung** in Pfungstadt für die Bürger*innen **sichern** (wie z.B. das Medizinische Versorgungszentrum in Gross-Umstadt)
- einen „Kümmerer“ für **Senioren** (Gemeindeschwester 2.o) als soziale Unterstützung der Bürger*innen
- **neue Versorgungsformen** um der **Vereinsamung von Senioren** entgegen zu wirken:
 - „**Senioren-Sozialzentrum**“ in der Kernstadt mit **Cafe & Mittagstisch** wie z.B. in Weiterstadt & Gross-Zimmern
 - **Mehrgenerationenquartiere**
 - **gemeinsame Veranstaltungen** von Eltern in Elternzeit, Kindergärten und Senioren
 - bezahlbaren **altersgerechten Wohnraum** z.B. durch „Senioren-WGs“
- **Die Barrierefreiheit weiter ausbauen:**
 - alle **Bushaltestellen erhöhen**
 - **städtische Gebäude barrierefrei** gestalten
 - Sicherung des **barrierefreien Zugangs zur Stadtverordnetenversammlung**
 - mehr **bezahlbaren barrierefreien Wohnraum**
- **Massnahmen zur Stärkung des Sicherheitsgefühls in der Stadt**
 - bessere **Ausleuchtung der öffentlichen Wege**
 - jährlicher **Dialog zwischen Bürgern, Polizei und Kommunalpolizei**
 - **Integration** von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur
- **Neubau einer zeitgemäßen Unterbringung** von Obdachlosen
- Schaffung der Stelle eines/r **Kinderbeauftragten**, um gleiche Chancen für alle Pfungstädter Kinder zu ermöglichen



Peter Kraft



Halima Gutale



Dieter Römer



Kevin Reichelt



Wolfgang Phillip



Yasemin Disli



Oliver Hegemann

Spitzenkandidat

„Ich bin gerne in Pfungstadt Zuhause, weil ich das Angebot für Familien, wie Kitas, Schule und Freizeitangebote sehr schätze. Wir haben eine gute regionale Infrastruktur, die für mich kurze Wege zum Einkaufen, zum Arzt und eine gute Anbindung an den ÖPNV mit Bus, AST und Zug bedeutet. Ich mag das aktive Vereinsleben und das kulturelle Angebot. In unserer Stadt fühle ich mich sicher, dafür sorgen unsere Feuerwehren, die Hilfsorganisationen wie DRK, DLRG, THW und die Polizei. Ich liebe es, mit den Pungschtern zu babbeln und ins Gespräch zu kommen – weil ich hier Zuhause bin.“



Wir wollen...

- Verbesserung der **Kommunikation mit den Bürger*innen** zu allen relevanten Projekten
- **Erhalt und Erweiterung** der vorhandenen **Wäldchen** als Massnahme zur Verbesserung der Luftqualität auch durch Zukauf von Flächen
- Schaffung einer **Allee durch Baumbepflanzung** im Bereich **Eicher Straße** entlang des Fahrradweges
- **Sicherung der Strassenquerung** am **Alten Rathaus** im Bereich des „Sattlerpäädches“ für Schulkinder
- Nachhaltige Verbesserung der **Pflege und optischen Erscheinung des Friedhofs** (Friedhofsmauer, Wege etc.)
- Mindestens **zweireihige Bebauung** im Bereich der **Wilhelm-Weingärtner-Straße**
- Schaffung eines **Kerweplatzes**
- Schaffung einer **generationenübergreifenden Bewegungs- und Begegnungsanlage** zwischen Eschollbrücken und Hahn
- **Überarbeitung der Kieswege** im Bereich Volksbank, an den alten Sportplätzen und zum Netto-Markt

Lernen Sie unsere
Ortsberater Hahn
besser kennen



Wir wollen...

Lernen Sie unsere
Ortsberater Eschollbrücken-Eich
besser kennen



- Errichtung einer **Waldkindergartengruppe**
- Stärkung der **Kinder- und Jugendarbeit in Eschollbrücken** unter Einbindung des SiZuKi
- Sanierung der **Eschollbrücker Mehrzweckhalle**
- Verbesserung der **Kommunikation mit den Bürger*innen** zu allen relevanten Projekten

Sicherer Schulweg für unsere Kinder:

- durch eine **Mittelinsel in der Crumstädter Strasse**
- Durchsetzung der **Geschwindigkeitsbegrenzung und der Durchfahrtssperre im Bereich der Schule**
- Gespräche mit DADINA: für die Schüler **immer ausreichend große Busse**, besonders zur **nass-kalten Jahreszeit**
- **Sicherung der Fahrradwege** zwischen Eschollbrücken und Pfungstadt durch **Beleuchtung und Markierung**

- Nachhaltige Verbesserung der **optischen Erscheinung und Pflege der Friedhöfe**
- Schaffung einer **generationenübergreifenden Bewegungs- und Begegnungsanlage** zwischen Eschollbrücken und Hahn



UNSERE KANDIDAT*INNEN FÜR DEN KREISTAG AM 14. MÄRZ 2021



UNSERE KANDIDAT*INNEN FÜR PFUNGSTADT

- | | | | |
|-----|--------------------|-----|------------------------|
| 1. | Oliver Hegemann | 20. | Ramazan Altintas |
| 2. | Marion Fissel | 21. | Michael Hunszinger |
| 3. | Hans-Joachim Heist | 22. | Michael Meyer |
| 4. | Katrin Seeger | 23. | Wolfgang Phillip |
| 5. | Delton Galbreth | 24. | Olaf Spitzbarth |
| 6. | Julia Lutz | 25. | Boris Lutz |
| 7. | Michael Bastian | 26. | Omane Kyei |
| 8. | Halima Gutale | 27. | Matthias Reimann |
| 9. | Tim Weingärtner | 28. | Kevin Reichelt |
| 10. | Marleen Maus | 29. | Benjamin Hunszinger |
| 11. | Peter Kraft | 30. | Jonas Wenz |
| 12. | Yilmaz Altintas | 31. | Robert Polster |
| 13. | Daniela Geißler | 32. | Thorsten Hassenzahl |
| 14. | Martin Naake | 33. | Daniel Regert |
| 15. | Yasemin Disli | 34. | Karl-Heinz Öhlschläger |
| 16. | Ludwig Gantzert | 35. | Bernd Crößmann |
| 17. | Michaela Hennes | 36. | Harald Polster |
| 18. | Hans-Jürgen Wittig | 37. | Dieter Römer |
| 19. | Priska Maleh | | |

Sie haben die Wa(h)l.

Am 14. März werden das Stadtparlament, der Kreistag und die Ortsbeiräte gewählt. Durch das Wahlrecht „Kumulieren & Panaschieren“ haben Sie eine Reihe von Möglichkeiten, von denen wir die wichtigsten vorstellen. Das Wahlverfahren gilt für die Stadtverordnetenversammlung, die Ortsbeiräte und den Kreistag. Alleine die maximal zu vergebende Anzahl an Stimmen ändert sich. Für die Stadtverordnetenversammlung können 37 Personenkreuze vergeben werden, für die Ortsbeiräte 9 Personenkreuze und für die Kreistagswahl 71 Personenkreuze.

1. AUF NUMMER SICHER GEHEN: SPD-LISTE ANKREUZEN!

Wer bei der Kommunalwahl auf Nummer sicher gehen will, der kreuzt einfach die SPD-Liste an! Jede/r Wahlberechtigte hat 37 Personenkreuze für die Stadtverordnetenversammlung zu vergeben. Wird die SPD-Liste angekreuzt (Listenkreuz), werden die 37 Personenkreuze von oben nach unten auf der Liste an die Personen verteilt. Der Stimmzettel ist dann gültig. **Wichtig:** Auch wenn Sie die eine Liste angekreuzt haben, können Sie noch kumulieren und panaschieren. Mit dem Listenkreuz sorgen Sie dafür, dass Ihre übrig geblieben Stimmen nicht verfallen, sondern der SPD gutgeschrieben werden.

2. KUMULIEREN

Sie können Ihre 37 Personenkreuze für die Stadtverordnetenversammlung auch an einzelne Personen verteilen, damit diese weiter nach oben rücken und eher in die Stadtverordnetenversammlung einziehen. Dazu können Sie jedem Kandidaten/jeder Kandidatin 1, 2 oder 3 Kreuze geben, insgesamt können Sie aber maximal 37 Personenkreuze an Personen verteilen.

Achtung: Werden mehr als 37 Kreuze vergeben, ist der Stimmzettel ungültig!

3. PANASCHIEREN

Beim Panaschieren kann man seine 37 Kreuze auf Personen verschiedener Listen verteilen. Dabei darf die Maximalstimmzahl der zu vergebenden Stimmen auf keinen Fall überschritten werden, sonst ist der gesamte Stimmzettel ungültig. **Nicht vergessen:** Jede Stimme für einen Kandidaten zählt auch für dessen Partei/ Liste. Sie verhilft der jeweiligen Partei unter Umständen auch dann zu mehr Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung, wenn die angekreuzte Person selbst nicht in die Stadtverordnetenversammlung einzieht.

UNSERE EMPFEHLUNG:

Durch ein Listenkreuz für die SPD verschenken Sie keine Stimme, und Ihr Stimmzettel bleibt auf jeden Fall gültig. Außerdem ist es die einfachste Art der Wahl. Listenkreuz machen - fertig.

Übrigens: Das Wahlamt hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter. Briefwahl ist ab sofort möglich.

4. STREICHEN

Hat man zuvor eine Liste angekreuzt, so kann man auch durch Streichen Einfluss nehmen. Soll eine Kandidatin oder ein Kandidat nicht von der Umrechnung der Listenstimme auf die einzelnen Personen profitieren, so kann man den Namen einfach durchstreichen. Dadurch wird eine Einzelstimme „frei“, die an eine andere Person vergeben werden kann – sofern man seine Maximalstimmzahl nicht bereits vorher durch Personenstimmen verbraucht hat.

Wahlvorschlag 1 XXX 				Wahlvorschlag 2 SPD 			
1. Distel, Peter				1. Hegemann, Oliver			
2. Dr. Moor, Emil				2. Fissel, Marion			
3. Dreher, Luise				3. Heist, Hans-Joachim			
4. Knecht, Anna				4. Seeger, Katrin			
5. Müller, Otto				5. Galbreth, Delton			
6. Wurst, Hans				6. Lutz, Julia			

5. MISCHVARIANTE

Die verschiedenen Möglichkeiten können kombiniert werden. Sie können zusätzlich zu den einzelnen Personenkreuzen auch noch eine Liste ankreuzen bzw. nachdem Sie eine Liste angekreuzt haben noch einzelne Personenkreuze vergeben. Haben Sie also weniger als 37 Personenkreuze verteilt, werden die restlichen Kreuze der Partei zugerechnet, die Sie angekreuzt haben. Sie werden dort von oben nach unten auf die Kandidaten*innen der Liste verteilt. Haben Sie 37 Personenkreuze gemacht und eine Liste angekreuzt, verfällt das Listenkreuz, ihr Stimmzettel bleibt gültig.



Am 14. März SPD wählen. www.spd-pfungstadt.de